

Baruther Stadtblatt



für die Ortsteile Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht,
Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf,
Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf
mit eingelegtem Amtsblatt für die Stadt Baruth/Mark



07. Jahrgang

Freitag, den 15. Juli 2022

Nr. 07/2022



Foto: Landkreis Teltow-Fläming

Die nächste Ausgabe des Baruther Stadtblattes / Amtsblattes Baruth/Mark
erscheint am 19. August 2022; Anzeigenschluss ist der 09. August 2022



Stadt Baruth/Mark

Ernst-Thälmann-Platz 4 – 15837 Baruth/Mark
Tel.: 03 37 04 / 972 0 – Fax: 03 37 04 / 972 99
www.stadt-baruth-mark.de
info@stadt-baruth-mark.de

Sprechzeiten

Bürgerbüro

Mo - Di von 07:30 Uhr - 16:30 Uhr

Mi geschlossen

Do von 07:30 Uhr - 18:30 Uhr

Fr von 07:30 Uhr - 12:30 Uhr

allgemeine Verwaltung/ Standesamt

Di von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Do von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Eine telefonische bzw. schriftliche vorherige Terminabsprache ist wünschenswert!

Bitte beachten Sie zudem weiterhin die **Maskenpflicht (medizinische Mund- und Nasenbedeckung / FFP 2)** und den allgemeinen Mindestabstand von 1,5 m beim Betreten der Verwaltung.

wichtige Rufnummern der Stadt Baruth/Mark:

Bürgermeister	033704 972 11
Bürgerbüro (Pass- und Meldewesen)	033704 972 10
Ordnungsamt/Gewerbeamt	033704 972 52
Brandschutz	033704 972 55
Standesamt	033704 972 14
Kita/Schulen	033704 972 24
Tourismus/Öffentlichkeitsarbeit	033704 679 880
Steuern	033704 972 38
Bauamt	033704 972 58
Kommunale Wohnungsverwaltung	033704 689 150

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Feuerhak	oder Tel.: 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 03361 7332333
EMB AG: Tel.:	0331 7495330
EWE AG: Tel.:	03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 689150
	Fax: 033704 97251
	Funk: 0160 98901467

Alle Informationen rund um das Thema „Corona“ finden Sie im Internet des Landkreises Teltow-Fläming unter <http://www.teltow-flaeming.de>

Aus dem Inhalt

Öffentliche Mitteilungen	Seite 4
Neues aus den Kindergärten und der Schule	Seite 7
Berichte aus den Ortsteilen und den Vereinen	Seite 11
Kirchliche Nachrichten	Seite 19
Aktuelles aus dem Umkreis	Seite 19
Veranstaltungen	Seite 20

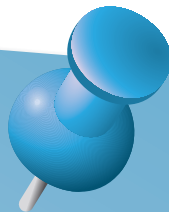
Impressum

Das „Baruther Stadt- & Amtsblatt“ erscheint monatlich und wird ohne Rechtspflicht kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- **Herausgeber:** Stadt Baruth/Mark, Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- **Redaktion Amtsblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Michael Linke, E-Mail: LinkeM@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 23
- **Redaktion Stadtblatt:** Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Birgit Wagner, E-Mail: wagner@stadt-baruth-mark.de, Tel.: 033704 - 972 26
- **Verlag und Herstellung: Anzeigenannahme und -bearbeitung:** Werbeagentur & Verlag März, Wahlsdorf 124, 15936 Dahme/Mark, Tel. 033745 / 50 407, Fax 033745 / 50 812
Internet: www.werbeagentur-maerz.de, E-Mail: info@werbeagentur-maerz.de
- **redaktionelle Beiträge sind an das Amt zu senden - private Anzeigen, Dank-sagungen, etc. direkt an die Werbeagentur März**
- Wegen begrenzter Seitenzahlkontingente sind Kürzungen im Beitrag möglich.
- Anzeigeninhalte ohne Gewähr, Druckfehler und Irrtümer sind nicht ausgeschlossen
- **Verantwortlich für den sonstigen Inhalt und Anzeigenteil:** Werbeagentur & Verlag März

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis pro Jahr von 37,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zZ. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Fotos Titelseite & Innenteil: Stadt Baruth/Mark, stock.adobe.com, Werbeagentur März

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der 09.08.22, Erscheinung: 19.08.22



kurz berichtet vom Bürgermeister:

Anlässlich der Festveranstaltung des Landkreises Teltow-Fläming am 17. Juni 2022 wurden Personen geehrt, die sich im Ehrenamt große Verdienste erworben haben.

Seitens der Stadt Baruth/Mark wurden geehrt:

Frau Petra Liesenfeld aus Kladorf

Frau Ragna Haseloff aus Baruth/Mark



Foto: Landkreis Teltow-Fläming

Der Höhepunkt der Auszeichnungsveranstaltung der ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger bildete die Verleihung des Teltow-Fläming-Preises 2022 für Verdienste um einen familienfreundlichen Landkreis an

Dr. Peter Bischof

Über ihn wird gesagt: „Jemand wie ihn trifft man heutzutage nur noch in einer Fernsehserie – es sei denn, man hat ganz, ganz großes Glück...“

Er ist eine Institution. Einer, der seinem Berufsstand mehr als alle Ehre macht. Dem man vertraut, ihn achtet und über die Maße schätzt. Kein Halbgott in Weiß, sondern ein Landarzt, wie er im Buche steht.

Stets hat er geholfen: Ob jung oder alt, ob bei kleinen Wehwehchen oder großem Leid. Er kennt die Familien der Region über mehrere Generationen, hat sich stets um sie und ihre Gesundheit gesorgt. Mit ihnen ist er in die Jahre gekommen – mehr als 60 davon als Arzt.

Maßgeblich ihm ist es zu verdanken, dass es in seiner Heimatstadt heute ein Gesundheitszentrum gibt, das seinesgleichen sucht. Und auch dort ist er immer noch aktiv. Er lernt neue Kolleginnen und Kollegen an und gibt seine langjährigen Erfahrungen an die neue Ärztegeneration weiter.“

Öffentliche Mitteilungen



Nachruf



„Wenn Du an mich denkst,
erinnere Dich an die Stunde,
in welcher du mich am liebsten hattest.“

Plötzlich, für uns alle unfassbar, verstarb unser lieber Feuerwehrkamerad

**Erster Hauptbrandmeister
Gerhard Mydaß**

Gerhard Mydaß war seit 1973 aktives Mitglied und stand 49 Jahre im Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark. Viele Jahre war er als Ortswehrführer tätig und lenkte die Geschicke durch so manche Höhen und Tiefen. Er hatte für jeden ein offenes Ohr und gab seine Erfahrungen und sein Wissen gerne weiter. Wir verlieren mit ihm nicht nur ein Vorbild und geschätzten Kameraden, sondern auch einen Freund.

Wir erinnern uns an ihn in hoher Anerkennung und in Dankbarkeit für seine treuen Dienste. Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Familie, allen Angehörigen und Freunden.

Gerdchen du wirst immer einen Platz in unseren Erinnerungen haben.

Stadtverwaltung Baruth/Mark
Peter Ilk
Bürgermeister

Stadtverordnetenversammlung
Michael Ebell
Vorsitzender

Die Kameradinnen und Kameraden
der FF Baruth/Mark
René Mydaß
Stadtbrandmeister



Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren mit 70 Jahren und jedem fünften weiteren Geburtstag sowie ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher/-innen der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen.

am 16.07.	Herrn Gerhard Dettke Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 20.07.	Frau Sabine Teurich Mückendorf	zum 80. Geburtstag
am 22.07.	Frau Karin Bauske Radeland	zum 80. Geburtstag
am 23.07.	Herrn Bernhard Heinrich Groß Ziescht	zum 75. Geburtstag
am 26.07.	Herrn Manfred Krüger Petkus	zum 70. Geburtstag
am 01.08.	Frau Petra Sielaff Schöbendorf	zum 75. Geburtstag
am 04.08.	Frau Waltraud Bergemann Groß Ziescht	zum 80. Geburtstag
am 11.08.	Herrn Ulrich Schmitz Charlottenfelde	zum 70. Geburtstag
am 12.08.	Frau Hanni Schade Papplitz	zum 85. Geburtstag
am 12.08.	Frau Alena Nedvědová Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 19.08.	Frau Karin Dornbusch Papplitz	zum 70. Geburtstag
am 19.08.	Herrn Dieter Gruhl Baruth/Mark	zum 70. Geburtstag
am 19.08.	Frau Christiane Hasche Mückendorf	zum 70. Geburtstag

Ehejubiläen

Das große Glück der Liebe besteht darin,
Ruhe in einem anderen Herzen zu finden!

Autor / Julie Jeanne de Lespinasse



17.07.
zur „Diamantenen Hochzeit“
den Eheleuten
Adolf und Anita Zinnow
Radeland

26.07.
zur „Diamantenen Hochzeit“
den Eheleuten
Manfred und Karin Diehl
Ließen

und wünschen weiterhin ein harmonisches Miteinander bei bester Gesundheit.



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit über 4.300 Einwohnern, liegt im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung (Bahnhof) und einer starken kommunalen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Ärzte, Einkaufszentren).

Zur Verstärkung unserer Stadtverwaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Bauamtsleiter (m/w/d)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39,5 Stunden.

Die Aufgaben des Bauamtes sind im Wesentlichen die Fachbereiche Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung, Stadtplanung und Stadtsanierung, Bauordnung, Wasserentsorgung und Klimaschutz, Fördermittel und Vergabe. Wir suchen einen Ingenieur oder Diplom-Verwaltungswirt (m/w/d) der mit Fachkompetenz, Engagement und Kreativität das Team des Bauamtes leitet und die vielfältigen Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich lösen kann.

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

- Führungs- und Leitungsaufgaben des Bauamtes mit den Fachbereichen Hoch- und Tiefbau, Bauleitplanung, Stadtplanung und Stadtsanierung, Bauordnung, Wasserentsorgung und Klimaschutz, Fördermittel und Vergabe
 - Budgetverantwortung für die o.g. Bereiche
 - Personalverantwortung für derzeit 6 Beschäftigte
 - Bearbeitung von Hoch- und Tiefbauprojekten sowie der Bauleitplanung
 - Vorbereitung und Teilnahme an kommunalen Gremien
- Eine endgültige Abgrenzung des Aufgabengebiets bleibt vorbehalten, eine Übertragung weiterer Aufgabengebiete nach der Einarbeitung ist nicht ausgeschlossen.

Ihre Voraussetzungen:

- mindestens ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Studium (Diplom-, Bachelor-, Masterabschluss) im Bereich Ingenieurwesen, Raumplanung, Architektur oder Diplom-Verwaltungswirt mit Erfahrungen im Baubereich
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Bauen/Planung sowie idealerweise in einer Kommunalverwaltung
- fundierte Kenntnisse im Bau-, Vertrags- und Vergaberecht (HOAI, GWB, VgV, VOB u.a.)
- Leitungs- und Verwaltungserfahrung
- Kenntnisse im Bereich EDV, möglichst auch in Fachanwendungen
- Bereitschaft zur Arbeitsleistung auch außerhalb der Dienstzeiten (z.B. Teilnahme an Stadtverordnetensitzungen)
- Führerschein Klasse B

Wünschenswert sind:

- spezifische Berufserfahrungen in der öffentlichen Verwaltung oder alternativ in fachspezifischen Bereichen der Privatwirtschaft

Wir bieten Ihnen:

- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- interessante, anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit in einem dynamischen und kreativen Team
- fachgerechte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliches Fahrradleasing

Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-V) und unter Berücksichtigung Ihrer Qualifikation bis EG 12 TVöD-VKA.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 31.07.2022 an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, Juli 2022

gez. Ilk
Bürgermeister



Stadt Baruth/Mark

Die Stadt Baruth/Mark mit über 4.300 Einwohnern, liegt im Landkreis Teltow-Fläming und ca. 60 km südlich von Berlin in landschaftlich schöner Gegend mit guter Verkehrsanbindung (Bahnhof) und einer starken kommunalen Infrastruktur (Kitas, Schulen, Ärzte, Einkaufszentren).

Zur Verstärkung unserer Stadtverwaltung beabsichtigen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Personalstelle

Sachbearbeiter Jahresabschlüsse (m/w/d)

unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Vollzeitbeschäftigung.

Ihre Aufgaben:

- Erstellen von Jahresabschlüssen unter Federführung der Kämmerin
- Erstellung/Durchführung von Jahresabschlussbuchungen
- Erstellung der Bilanz
- Ergebnis- und Finanzrechnung
- Anhang und Rechenschaftsbericht
- Erstellung Anlagenspiegel und Übersicht der Forderungen und Verbindlichkeiten
- Beteiligungsbericht
- Begleitung des Prüfungsverfahrens der Jahresabschlüsse
- Erstellung diverser Statistiken und Plausibilitätsprüfungen

Ihre Voraussetzungen:

- Sie sind Verwaltungsfachangestellte/r, Steuerfachangestellte/r, Steuerberater, Bilanzbuchhalter, Finanzbuchhalter, Dipl. Betriebswirt
- mindestens einjährige Berufserfahrung in den vorher genannten Berufen
- Berufserfahrung in der Kämmererei einer Kommunalverwaltung wünschenswert
- Kenntnisse u.a. in der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg, Kommunale Haushalts- und Kassenverordnung, Verwaltungsvorschriften Produkt- und Kontenrahmen
- die gängigen MS-Office Programme beherrschen Sie gut

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung auf der Grundlage des TVöD (VKA)
- Jahressonderzahlung
- betriebliche Altersvorsorge
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Zusammenarbeit in einem dynamischen und kreativen Team
- Fachgerechte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliches Fahrradleasing

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis **zum 31.08.2022** an bewerbungen@stadt-baruth-mark.de.

Personen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine Bestätigung des Eingangs Ihrer Bewerbung erfolgt nicht.

Beachten Sie bitte die Datenschutzbestimmung für das Bewerberdatenmanagement der Stadt Baruth/Mark – bekanntgegeben auf der Internetseite www.stadt-baruth-mark.de oder einzulesen in der Stadtverwaltung Baruth/Mark.

Baruth/Mark, Juli 2022

gez. Ilk
Bürgermeister



Die **BBP Baruther Beteiligungs- und Projektentwicklungs-GmbH** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kaufmännischen Sachbearbeiter (m/w/d) für den Bereich Buchhaltung und Assistenz

Ihr Profil:

- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder Studium
- Berufserfahrung in der Buchhaltung
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen und Sage Buchhaltungssoftware

Unser Angebot:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit / Teilzeit
- Attraktive Vergütung und flexible Arbeitszeiten
- Abwechslungsreiche Aufgaben

Weitere Informationen zur Stellenanzeige finden Sie unter www.bbp-baruth.de.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Ihrer Gehaltsvorstellung, sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins erbitten wir bevorzugt per Mail an:

BBP Baruther Beteiligungs- und Projektentwicklungs- GmbH
Herr Zierath
Hauptstraße 31 – 35
15837 Baruth/Mark
Telefon: 033704/674610
Mail: info@bbp-baruth.de

Der Bürgermeister der Stadt Baruth und der AWO Ortsverein laden recht herzlich ein

Im Rahmen der Seniorenwoche möchten wir interessierten Senioren die Möglichkeit bieten, die positive Entwicklung unserer Stadt zu besichtigen.

Am **14.09.2022** wollen wir um 10 Uhr am Ernst-Thälmann-Platz mit dem Bus eine Stadtrundfahrt starten. Herr Ilk bzw. Herr Kreutzmann werden die Rundreise als Reiseleiter begleiten.

Wenn gewünscht, besteht die Möglichkeit, den kleinen Stadtbus als Zubringer einzusetzen.

Geplant ist, in der Mittagszeit einen etwas längeren Stopp einzulegen, um bei einem Imbiss bzw. Kaffee und Kuchen gemütlich beisammen zu sitzen.

Die Kosten für den Bus übernimmt die Stadt. Die Kosten für Speisen und Getränke trägt jeder selbst.

Wir freuen uns über ein reges Interesse an dieser Landpartie und nehmen unter

033704/66319 bzw. 017621819835 (Angelika Mathyschik)

Eure Anmeldungen ab sofort gern entgegen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Ilk (Bürgermeister) und
Angelika Mathyschik (Vorsitzende AWO OV)

Neues aus den Kindergärten und der Schule



Sommerfest in der KiTa Entdeckerland

Nach langen drei Jahren konnten wir nun zum ersten Mal in und um unsere neue KiTa wieder ein Sommerfest feiern. Trotz relativ kurzfristiger und spontaner Organisation war es ein rundum gelungenes Fest. In verschiedenen Darbietungen zeigten unsere Kinder ihr Können und so tanzten die schlaue Füchse unter anderem den Maja-Tanz, die kleinen Eichhörnchen entführten uns mit einem Bewegungs-Spiel in den Wald und die Waldgeister, das sind unsere Schulanfänger, verabschiedeten sich mit einer Zirkusaufführung, die von einem sehr emotionalen Lied begleitet wurde.



Fotos: KiTa Entdeckerland



Löcher im Magen konnten am Kuchenbuffett und mit frisch gegrillten Bratwürsten geschlossen werden. Für eine Abkühlung sorgte die großzügige Spende der ALDI-Filiale in Baruth. Hierfür konnten sich die Kinder aus zahlreichen Eis-Sorten ihr Lieblingseis aussuchen. Mit Hüpfburg, Kinderschminken, Glücksrad, Wasserspritzen wie bei der Feuerwehr, Ponyreiten und Kegeln verging die Zeit wie im Fluge. Ein Seifenblasenkünstler verzauberte die Luft mit verschiedenen großen, in Regenbogenfarben schimmernden, Seifenblasen.



Wir möchten uns ganz herzlich bei all unseren Sponsoren für die zahlreichen Geld und Sachspenden bedanken: Fläming-Therme Luckenwalde, Spreewelten in Lübbenau, Wildpark Johannismühle, Landschaftspflege Schaf, Gutshaus Petkus, Bianca Pauer, Apotheke Ochmann, Dr. med. Stubbe, Nils Hagen, Dipl. - Med. Ralf Sonnabend, Dipl. - Stom. Andreas Schultze, Fam. Reinicke, die Mädels aus dem Büro von TF Mineralölhandel Petkus, My Toys Wildau mit Frau Marquart und Frau Kärcher, Mac Apfel, ALDI, Traditionsverein Ließen, Reiterhof Pede, Feuerwehr Petkus, Ortsbeirat Petkus, VAB in Petkus, Katzbiotech Baruth, Frau Freiberg-Dewitz, Firma Schröter Edelstahltechnik Golßen.

Auch ein großes Dankeschön an alle Helfer und Kuchenbäcker.



Impressionen vom Sommerfest von Matilda P. und Salina

Die Kinder und Mitarbeiter*innen der KiTa Entdeckerland bedanken sich recht herzlich bei unserem Bürgermeister für die tolle Überraschung, die in Form des Eiswagens von Herrn Schieder bei uns in Petkus vorbeikam.

Es war eine gelungene Abkühlung.



Bild: Franziska

Kneipp-Kita „Spatzennest“

Was für ein „Donnerwetter“?

Das diesjährige Sommerfest der Kneipp-Kita „Spatzennest“ mit dem Kinder-Musical „Donnerwetter“ brachte nicht nur die Bühne zum Beben, sondern auch das Publikum. Nach vielen Wochen voller fröhlicher Lieder, die immer wieder aus den Räumen der Kita erklangen, einzelnen Gedichten, die die Kinder vor sich herplapperten und bunten Kleidern, die man durch die Türen blitzen sah, war es am 02.07.2022 endlich so weit: der Vorhang öffnet sich endlich wieder in der Theaterscheune.



Eltern, Freunde, Nachbarn und Sponsoren begrüßen die kleinen Darsteller mit tosendem Applaus. Alle Augen sind auf die Bühne gerichtet. Diese Reise durch die Jahreszeiten kann beginnen. So präsentieren die kleinen „Spatzen“ den Frühling mit den Worten „Pling, Plong, was tropft denn da- Pling, Pling, spürst du es auch? – Pling, Plong, was tropft denn da auf meinen Bauch?“ Das Erwachen der Natur ist für alle Gäste förmlich spürbar. Dass der Sommer für viele zur schönsten Jahreszeit gehört, hat man auch den Kindern auf der Bühne angemerkt, wenn sie in bunten Regenbogenkleidern tanzen und singen „Ich schenk dir einen Regenbogen, rot und gelb und blau...“.



Aber auch der Herbst kommt keineswegs schlecht dabei weg. Die Kinder der Kneipp-Kita „Spatzennest“ lieben die bunte Pracht des Herbstes und singen „Wir sind lauter Drachen, so bunt und so fein, juchhe, juchhe, juchhe...“. Mit dem Einziehen des Winters wird es kalt auf der Bühne der Theaterscheune, denn „eines Morgens um halb acht, ist der Schneemann aufgewacht...“. Doch der bleibt nicht lang allein, zu ihm gesellt sich die Schneemann“frau“ und später kleine Schneemann“kinder“.



Die Begeisterung ist am Ende auf dem ganzen Kitagelände zu spüren. Strahlende Gesichter, stolze Eltern und Kinder und fröhliche Gäste. Dies ist auch der Unterstützung des Baruther Freizeitentrums zu verdanken. Ohne Herrn Lehmann und sein Team wäre es nicht möglich gewesen allen Gästen das Musical zu zeigen. Mit Hilfe einer professionellen Videoübertragung konnten alle Eltern, Freunde, Familien und Gäste im Festzelt der Darstellung auf der Bühne folgen.

Nach einer ordentlichen Stärkung hielten es vor allem die Kinder kaum noch aus, denn eine tolle Überraschung folgte auch von den diesjährigen Schulanfängereltern, die der Kita passend zum Sommerfest einen Cocktailstand für alle Erzieherinnen, Eltern und Gäste schenkte. Zur großen Freude der Kleinsten gab es Slush-Eis für alle.



Zusätzlich präsentierten sich alle Schulkinder in einem emotionalen Abschiedsvideo und verabschiedeten sich ganz im Stil der Musical-Kita in Form eines Reims:

... Heut gibt es ein großes Fest –
bei den sieben Erzieherinnen der Kita „Spatzennest“.
Gefeiert wird ein tolles Jahr, aber auch unsere Schulanfänger-Schar.
Als wir vor ungefähr sechs Jahren von unseren Mäusen erfahren,
können wir nicht ahnen, welche Wege sie einst planen.
Viele schöne Jahre durften sie hier in der Kita erleben,
doch nun ist es an der Zeit, sie in die nächste Etappe zu übergeben.
Auf acht kleine Helden wartet ein neues Abenteuer –
nicht allen ist das Geheuer.
Doch die Freude ist groß – sag bloß.
Die Jahre sind so schnell vergangen,
sie spielten, tobten und sie sangen.
Dum möchten sie und wir heut „Danke“ sagen,
für die Antworten auf all unsere Fragen.
Wir sagen „Danke“ für wunderbare Jahre – mit Regen und Sonne – keine Frage.
Und weil es so besonders war, bleibt's unvergessen – das ist klar.
Was wir schon heute wissen,
auch unsere Schulkinder werden so Einiges vermissen.

Nebenbei ließen sich alle Kaffee und Kuchen und natürlich Cocktails schmecken. Die Kinder stürmten auf die Hüpfburg, probierten sich in der Spielstraße aus und konnten tolle Preise gewinnen. Den krönenden Abschluss bildete auch in diesem Jahr der Auftritt des Dudel Lumpi, der nicht nur die Kinder, sondern auch alle Gäste, Eltern und Erzieher zum Tanzen, lachen, Quatsch machen, animierte. Das diesjährige Sommerfest der Kneipp-Kita in Groß-Ziescht war für alle nach so vielen Jahren ein wunderbares Fest.



Noch bis spät in den Abend hinein wurde bei einem leckeren Grillabend in ausgelassener Stimmung das Kitajahr in Erinnerung gerufen, gelacht, nett geplaudert und letztlich beim Abbau und Aufräumen kräftig angepackt. Am Ende waren sich alle einig, dass dieses Sommerfest rundum gelungen ist. Dass wir als Eltern und auch alle Gäste dies so erleben dürfen, ist an erster Stelle dem Erzieherteam zu verdanken. Für ihren unermüdlichen Einsatz, all die Organisation im Hintergrund, aber vor allem der Ideenreichtum zum pädagogischen Kitathema möchten wir uns herzlichst bedanken. Wieder einmal haben sie uns gezeigt, wie wertvoll ihre tägliche Arbeit mit unseren Kindern ist. Auf einer Säule lässt es sich aber bekanntlich nicht stehen, deshalb auch ein herzliches Dankschön an die Eltern der kleinen Theaterspatzen, die mit zahlreichen süßen und salzigen Leckereien das Fest ausgestattet haben, Dankesreden gehalten, Sprüche gedichtet, Geschenke gebastelt und erbaut und letztlich immer tatkräftig mit angepackt haben.

Anne Kathrin Jahn
Elternvertretung

Die Kneipp Kita Spatzennest bedankt sich ganz herzlich bei nachfolgenden Sponsoren. Ohne Ihre Unterstützung, in Form von Geld- oder Sachspenden wäre ein so großartiges Fest nicht möglich. Vielen Dank!



Pferdepraxis Dr. Katharina Bergmann, Löwenapotheke Thomas Ochmann, Getränke Hoffmann, Baruther Urstromquelle-Herr Kossert, Ortsbeirat Gr. Ziescht, Tamara Kuhn, Thomas Quendt, Julia Nevoigt, Dr. Corinna Vogel, Borrmann und Brenner GmbH, Dachdeckerfirma Mario Lieschke, Reinhard Hanneschläger, Familie Schlimme, Familie Korst und Olaf Pinnow

- Kita „Büssibär“ Baruth -

Was für eine Überraschung...

Auf unsere Schulanfängerkinder wartete am 29.06.2022 eine ganz besondere Überraschung. Nach einer spannenden Schatzsuche mit leckerem Picknick wurden die Schulanfängerkinder mit einem tollen Programm von den anderen Kindern in der Kita überrascht. Begeistert hörten alle den Liedern und Gedichten zu. Ein Dankeschön an die vielen kleinen und großen Künstler für dieses Programm. Im Anschluss warteten unter einem Zuckertütenbaum viele bunte Schultüten. Stolz suchte sich jedes Kind eine Schultüte aus.



Die Kindergartenzeit ist nun bald ade,

dann lernt ihr das ABC.

Stolz werdet ihr euren Ranzen tragen

und neugierig so manches fragen.

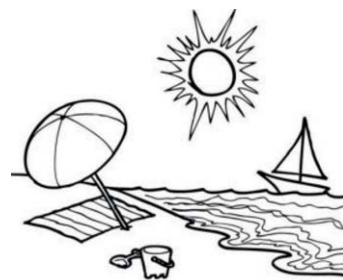
Für euren Schulstart wünschen alle

Kinder und das Erzieherteam der

Kita „Büssibär“ euch alles Gute!



Das Erzieherteam der
Kita „Büssibär“ wünscht
allen Kindern, Eltern und
Lesern des Stadtblattes
eine schöne Sommer- und
Urlaubszeit !





Unser Praktikum im Hort PfiFFikus

Wir heißen Maarten und Fenja und wir gehen in die 7. Klasse der Freien Oberschule Baruth. Aufgabe im zweiten Halbjahr der 7. Klasse ist es ein Praktikum zu absolvieren. Alle 14 Tage freitags besuchen wir den Praktikumsbetrieb. Wir haben uns für den Hort PfiFFikus in Baruth entschieden, weil wir uns für den Beruf „Erzieher/in“ interessieren.



Jetzt berichten wir kurz, wie wir einen Tag im Hort erlebt haben. Der Tag begann für uns mit einer kurzen Besprechung mit unserer Praktikumsbetreuerin. Wir besprachen die Einteilung der Arbeitsbereiche und die entsprechenden Aufgaben. Jeder von uns bekam einen anderen Raum zugeteilt, Maarten war für draußen und Fenja für den Bauraum eingeteilt. Um 11.50 Uhr kamen die ersten Kinder, die wir gemeinsam mit dem gesamten Team begrüßten. Danach gingen wir in die eingeteilten Räume und machten dort einen Begrüßungskreis, in dem wir wichtige Dinge besprochen haben, z.B. Überprüfung der Anwesenheit und die Abholzeiten der Kinder. Gemeinsam begleiteten wir unsere jeweiligen Gruppen zum Essen in die Mensa. Anschließend warteten wir in unseren eingeteilten Bereich auf die Kinder, um dann mit den Kindern zu spielen. Wichtig für uns war, auf die Kinder zu achten und uns gut um sie zu kümmern. Die Kinder wurden nach und nach abgeholt, sind alleine nach Hause gegangen oder wurden von einem Erzieher/in zur Bushaltestelle begleitet.

Spaß und Freude, Abenteuer und Spannung, Streit und Versöhnung, Anstrengung und Entspannung, Kreativität und Freiraum sind Eindrücke die wir sammeln konnten. Wir haben vieles gemeinsam erlebt, auch manch eine Überraschung. Der Umgang miteinander war sehr freundlich. Die Kinder haben wir als freundlich, aktiv, aufgeregt, kontaktfreudig, hilfsbereit und neugierig wahrgenommen. Manchmal war es schwierig den Überblick zu behalten, gerade wenn mehrere Kinder gleichzeitig etwas von einem wollen. Uns hat besonders gut die Aufteilung der verschiedenen Funktionsräume, die Struktur des Tagesablaufs und die Harmonie zwischen Kindern und Erzieher-Team gefallen.

Das bislang Erlebte hat uns erkennen lassen, wie vielfältig der Beruf „Erzieher/in“ ist. Wir bedanken uns ganz herzlich für die Betreuung während unseres Praktikums:

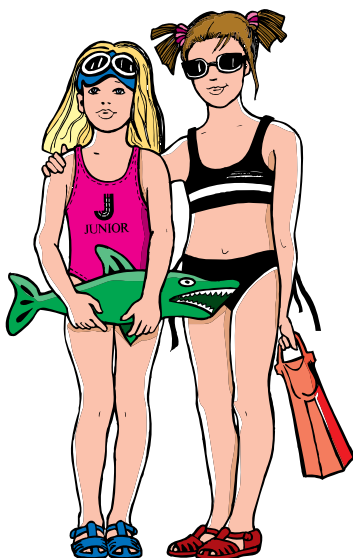
„Vielen lieben Dank, liebes Erzieher-Team des Hort PfiFFikus und an die Leiterin Frau Schwark !!!“

geschrieben von Maarten und Fenja

Schöne Sommerferien

Die Kinder und Erzieher wünschen eine erholsame Urlaubs- und Ferienzeit bei bestem Wetter und mit vielen schönen Erlebnissen.

Liebe Sommergrüße
aus dem Hort PfiFFikus



Berichte aus den Ortsteilen und von Vereinen

DANKE

Es hat am Samstag, den 18.06.22 bei uns (Olav Bechmann, Ebereschentallee 112) sehr nah am Grundstück gebrannt im Radeländer Wald.

Ein dickes Dankeschön an die vielen Helfer und besonders die freiwilligen Feuerwehren aus vielen Gemeinden, die den Brand sehr schnell löschen konnten und so das Übergreifen des Feuers auf unser Grundstück inkl. Gebäude verhinderten.

Es war ein schwieriges Wochenende für alle Feuerwehren im Land Brandenburg, umso erleichterter waren wir, dass so viele Einsatzkräfte für unseren Radeländer Wald da waren.

Dankeschön!!!

Herzlichst Fam. Bechmann und die Siedlung Radeland

Förderverein „Windpark Petkus“ e. V.



Der Förderverein „Windpark Petkus“ e. V. hat in Absprache mit der Stadt Baruth/Mark das kleine Kriegerdenkmal in Petkus sanieren lassen. Der Verein ist stets bemüht die vorhandenen Mittel in unseren Dörfern einzusetzen. Durch die Corona Pandemie gab es leider nicht so viele gemeinnützige Projekte aus unseren Vereinen. Der Verein beschloss daraufhin einstimmig, das Geld anders sinnvoll einzusetzen. Die Firma Langenlipisdorfer Fläming-Bau GmbH sanierte innerhalb einer Woche unser Denkmal. Nun erstrahlt es wieder im alten Glanz. Die

Abdeckungen sind wieder in ursprünglicher Form nach Vorlagen auf alten Fotos hergestellt worden. Das hat den Vorteil, dass kein Wasser in die darunterliegenden Fugen eindringen kann und unser Bauwerk länger vor Rissen und anderen Schäden geschützt ist.

Die Mitglieder des Fördervereins hoffen, dass sie mit dieser Aktion das Dorfbild von Petkus ein wenig verbessert haben.

Roswitha Ryll
Im Auftrag des Fördervereins
Petkus im Mai 2022

Der Dorfverein Petkus e.V. informiert:

Unsere erste Mitgliederversammlung fand am 30.06.2022 statt. Es wurden viele konstruktive Ideen zur weiteren Arbeit gesammelt. So versuchen wir in den nächsten Monaten verschiedene Info-Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen zu organisieren, hier wird garantiert für Jeden etwas dabei sein. Für alle Beteiligten der Adventskalenderfenster in Petkus planen wir an einem Nachmittag ein Treffen, um bei Kaffee und Kuchen Ideen auszutauschen. Vielleicht werden so auch Geschichten um und in Petkus weitererzählt, die dann in der kommenden Vereinsgeschichte festgehalten werden. Für ein geselliges Beisammensein planen wir ein Herbst- oder Erntedankfest Ende September. Dazu wird es dann rechtzeitig weitere Informationen geben. Für weitere Vorschläge oder Anregungen von allen Petkusern sind wir dankbar. Sprechen Sie uns gerne an. Natürlich auch, wenn Sie Interesse haben, im Dorfverein aktiv mitzumachen.

D. Polzyn

Siedler-Treffen in Radeland



Eine gefühlte Ewigkeit war vergangen, seitdem sich die Radeländer Siedler das letzte Mal getroffen hatten. Und so kam es, dass sich am 11. Juni trotz des sonnigen Ausflugswetters über 60 Einwohner der ruhigen Waldsiedlung im Dorfgemeinschaftshaus Radeland einfanden.

Neben den 50 festen Einwohnern, verbringen im Sommer regelmäßig weitere 150 Personen u.a. aus Berlin, Leipzig, Magdeburg und sogar Siegen (NRW) auf Wochenendgrundstücken ihre Freizeit in der idyllischen Siedlung. Sogar ein gebürtiger Franzose hat im Baruther Kiefernwald seinen ganz persönlichen Lieblingsort gefunden.

Beim Blick in die große Runde wurde eines ganz deutlich klar: es hat ein Generationenwechsel stattgefunden. Insbesondere in den letzten 10 Jahren fanden viele neue Siedler den Weg nach Radeland, darunter junge Paare und Familien mit Kindern. Da war ein Kennenlernen mehr als überfällig, zumal man sich bei den weitläufigen Straßen der Siedlung nicht unbedingt über den Weg läuft.

Unter der Regie der Radeländer Ortsvorsteherin Janine Töpfer wurde der aktuelle Sachstand zum Bauen im Außenbereich dargelegt sowie über den Bearbeitungsstand des Flächennutzungsplanes berichtet. Mandy Werner, Vereinsvorsitzende der Dorfgemeinschaft Radeland e.V. begrüßte alle neuen Siedler als Mitglieder im Verein und rief zur regen Teilnahme an den Vorbereitungen für das bevorstehende Dorf- und Siedlerfest auf.

Dann übernahmen die Siedler das Wort, stellten sich der Reihe nach vor, erzählten persönliche Geschichten und berichteten von ihrer engen Verbundenheit mit der Radeland Siedlung. Ein kleiner Wehmuts-tropfen und gemeinsamer Nenner bei allen Betroffenen bleibt die fehlende baurechtliche Sicherheit. Gemeinsam wollen die Siedler sich für eine Lösung stark machen, die Siedlung herausputzen und ihren Teil zu einer positiven Entwicklung beitragen.

Wer sich aktiv für die Siedlung einsetzen möchte, ist herzlich zum Planungstreffen am 23. Juli eingeladen. Details hierzu, sowie weitere Informationen zur Radeland Siedlung, gibt es ab sofort auf www.radeland.info



Auf das Gruppenfoto hat es nur noch gut die Hälfte der Siedler geschafft. Bei den Kindern war es (unschwer zu erkennen) besonders knapp.

Retten-Löschen-Bergen-Schützen – das sind die Aufgaben der Feuerwehr!

Diesen fühlt sich die Paplitzer Feuerwehr nun schon seit 110 Jahren verpflichtet.

Das Jubiläum war ein willkommener Anlass, um nach der Corona-Zwangspause mal wieder in großer Runde zusammen zu kommen und zu feiern.

Das Fest startete am 2. Juli um 13 Uhr. Die Feuerwehren der Stadt Baruth/Mark samt ihren Ortswehren trafen sich am Gerätehaus und fuhren gemeinschaftlich mit modernen und traditionellen Fahrzeugen zum Sportplatz im Birkenhain. Angeführt wurde die Kolonne von dem Feuerwehr-Trabant, den unser verstorbener Kamerad Erich Piesker liebevoll umgebaut hatte.



Hier wurde einiges geboten:

Wir sahen strahlende Kinderaugen bei den Angeboten des Familien- und Freizeittreffs. Dort konnte gemalt, gebastelt und gespielt werden. Der Dorfverein beschäftigte die Kinder mit den Geräten des Spielmobils und beaufsichtigte die bunten Hüpfburgen. Jule und ihre Tochter schminkten die Kinder mit fantasievollen Masken.

Wir danken dem THW, das uns Einblicke in seine Arbeit gab und zum Mitmachen und Ausprobieren einlud, sowie der Freiwilligen Feuerwehr Golßen, die mit einem Feuerlöschtrainer einen Hausbrand darstellte. Eine Feuerwehrdrehleiter ist nicht nur zur Beförderung im Korb da, sondern auch um kleine und große Leute mit einer speziellen Halterung hoch zu ziehen. Hier galt es die höchsten Türme aus Getränkekisten zu bauen. Siegerin wurde Lena Witt mit 19 Kisten.

Beim Löschangriff „nass“ der Jugendfeuerwehr der Stadt Baruth/Mark konnte man bestaunen, wie schnell schon die Jüngsten die Kanister vollspritzten. Wir haben uns sehr gefreut, dass der Nachwuchs diesen Beitrag zum Fest geleistet hat und danken Linda Kleindienst für die Übung mit der Kinderfeuerwehr. Wie man als Feuerwehrmann löscht, konnte man dann selbst beim Büchsen herunterspritzen mit der Kübelspritze üben.



Mit ihrer Ansprache begrüßten der Ortswehrführer Nico Patzer und sein Stellvertreter Mirko Patzer die anwesenden Ortswehren, die befreundeten Wehren aus Golßen und Schönefeld (Nuthe-Urstromtal) und die vielen Gäste. Nach kurzen Informationen zum Ablauf der Veranstaltung gratulierten sie Marlies Patzer zu ihrem 30. Dienstjubiläum als Ortsbürgermeisterin und dankten ihr für die sehr gute Zusammenarbeit in all den Jahren.

Der Stadtverordnetenvorsteher Michael Ebell überbrachte die Glückwünsche der Stadt Baruth/Mark zum 110-jährigen Jubiläum und auch die Ortsbürgermeisterin würdigte die Arbeit der Paplitzer Wehr. Danach überreichten die Kameraden der anwesenden Ortswehren ihre Geburtstagsgeschenke und Glückwünsche. Damit wurde das Fest offiziell eröffnet.



Man nehme eine lange Bahn, Biergläser und Fit...fertig ist die Bierrutsche. Aber hier war Geschick gefragt. Wer zu viel Kraft hatte, schob den Maßkrug zu weit und erhielt leider keine Punkte. Sieger der Bierrutsche wurde Thomas Kosicki. Er spendierte seinen Gewinn, einen Kasten Bier, der Geburtstags-Feuerwehr.

Das Wetter meinte es sehr gut mit uns. Umso mehr möchten wir den Kameraden/innen am Bratwurstgrill und Pommes-Stand sowie Marcel Göres und seinem Team beim Grillschwein danken. Es war bei dieser Hitze sicher kein leichter Job.

Abkühlung gab es bei den Kameraden/innen am Bierwagen, der auch bis ca. 23 Uhr noch gut besucht war. Danke für Eure prompte Bedienung und euer Organisationstalent als die Getränke knapp wurden. Danke auch Paule und Tommy, den Rettern in der Not.

Im Festzelt verkaufte die Dorfgemeinschaft Paplitz e.V. ihren leckeren Kuchen aus dem Dorfbackofen und viele aus dem Dorf beigesteuerte Kuchen.

Unser Dank gilt auch Detlef Rutzinski, der den gesamten Tag die Moderation übernahm.

Wer ein wenig Abwechslung von der Feuerwehr brauchte, konnte sich mit unserem Traditionsfahrzeug „Susi“ zum Museum im Oberdorf fahren lassen und dort Historie und einen Wollwaschtag erleben.

Und so ein Tag kann nur in Teamarbeit funktionieren! Hierfür waren viele fleißige Hände notwendig. Herzlichen Dank an alle beteiligten Kameraden/innen, dem Dorfverein und auch den Paplitzern, die in keinem Verein sind und trotzdem mit angepackt haben.

Ich verabschiede mich mit dem Satz:

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr, drum geh auch Du zur Feuerwehr!“

Dieser Feuerwehr-Spruch beschreibt den Zweck der Hilfsorganisation passend. Als Feuerwehrmitglied geht es darum, anderen zu helfen und sich gesellschaftlich zu engagieren.

Wir alle haben Leib und Leben, Haus und Hof, Hab und Gut, das wir geschützt haben möchten.

Wenn Du oder Sie Interesse haben, ein Teil der freiwilligen Helfer zu werden, dann nehmt gerne Kontakt mit Eurer Ortswehr auf.

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, die die Freiwillige Feuerwehr Paplitz bei ihrem Jubiläum unterstützt haben. Ohne Ihre finanzielle oder materielle Hilfe wäre dieses großartige Fest nicht möglich gewesen:

Elektroanlagenbau Teltow-Fläming GmbH - Glienick
 GE Schnorr Massivbau GmbH – Mahlow
 Frau Dr. Barbara Stubbe – Baruth/ Mark
 Frau Eva Andreas – Paplitz
 Autowerkstatt Christian Kommol - Paplitz
 Wienigk's Gartenservice – Paplitz
 MüCoLEF GmbH - Schünow
 Dachdeckerbetrieb Mario Lieschke - Paplitz
 Katz Biotech AG – Baruth/ Paplitz
 Marlies Heymann Blumenladen – Baruth/Mark
 Allianz Uwe Graßmann – Baruth/Mark
 ATP Olaf Pinnow - Paplitz
 Werners Gasshop - Radeland
 Löwen-Apotheke Thomas Ochmann – Baruth/Mark
 ADK Autowerkstatt Dirk Kube – Baruth/Mark
 Fläming Tank Dirk Roschak – Baruth/Mark
 Sandstrahltechnik Marcel Jahn – Baruth/Mark
 Bestattungshaus Schliebner – Golßen
 Borrmann Brenner Berlin GmbH – Schöbendorf
 Baruther Urstromtal Rinderhaltung GmbH – Baruth/Mark
 Pächter der Jagdgenossenschaft Paplitz
 SpreeWa Bauelemente GmbH & Co. – Luckau



Weiterhin danken wir für die unkomplizierte Hilfe bei unserem Fest bei:

dem THW

der FF Golßen

dem Freizeittreff & Familienzentrum Baruth

den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Baruth/Mark

den Kameraden der Jugendfeuerwehr der Stadt Baruth/Mark

dem Verein Freunde und Förderer Schule und Kindereinrichtungen

der Fa. RUWE

der Dorfgemeinschaft Paplitz e.V.

den Spendern von Kuchenzutaten und Kuchen

und allen, die mit angepackt haben.

Freiwilligen Feuerwehr Paplitz



Radikal Regional am 25. Juni – und am 23. Juli



Der Glashütter Regionalmarkt am 25. Juni hatte neben drückender Wärme ein neues Highlight zu bieten, das auf die Initiative von Bürgermeister Ilk zurückzuführen ist: Petro Tovarnitskyy, beschäftigt bei der Stadt als Ukraine-Koordinator und damit zum Beispiel mit der Betreuung aus dem Kriegsgebiet Geflüchteter betraut, präsentierte Souvenirs und andere reizvolle Dinge aus seinem Heimatland. Gleich am Eingang zum Markt sorgte er gemeinsam mit seiner Frau und den beiden Töchtern an einem landestypisch farbenfroh gestalteten Stand für Aufmerksamkeit und für Einnahmen, die ausnahmslos in die Ukraine-Hilfe fließen. Wer den Auftritt verpasst hat, kann Petro und seiner Familie auch auf dem nächsten Markt am 23. Juli begegnen.

Ein reizvolles Parallelereignis am 25. Juni war der Besuch des DeLorean Club Deutschland mit 28 Fahrzeugen eben der irischen Marke DeLorean. Noch nie gehört? Aber vielleicht gesehen im Film „Zurück in die Zukunft“, in dem dieser Flügeltürer als Zeitmaschine durch Raum und Jahrzehnte flog und der das Fahrzeug zum Kultauto machte.



Der nächste Markt Radikal Regional startet am 23. Juli 2022 um 10 Uhr, Ende gegen 15 Uhr. Aktualisierte Neuigkeiten, zum Beispiel zum musikalischen Begleitprogramm, gibt es auf www.stadt-baruth-mark.de oder www.museumsdorf-glashuette.de/events/.

Radikal Regional Markttage:
23. Juli • 27. August • 24. September

10 – 15 Uhr mit Musik und gemütlichem Beisammensein
Auf dem Anger, 15837 Glashütte

Anmeldung und weitere Infos:
Wilken Straatmann, mobil: 0172-4114214,
straatmann@denkmal-netzwerk.net

„Ladykillers“ – das Open-Air-Sommertheater auf der

Freilichtbühne in Merzdorf am 25. Juni – eine erfolgreiche Aufführung

Kurzfristig wurde am 25. Juni die Freilichtbühne in Merzdorf zum Aufführungsort einer Kriminalkomödie mit dem Amateurtheater Amalu e.V. aus Ludwigsfelde.

Die 10 Schauspieler und Techniker verwandelten die Bühne mit einer umfangreichen Kulisse in ein Open-Air-Sommertheater.

Die Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V. hatte zu dieser Veranstaltung, die ursprünglich im Alten Schloss geplant war, eingeladen. Unterstützt wurde das Projekt von Stadt und Stadtstiftung Baruth/Mark.

Es wurde die Kriminalkomödie „Ladykillers“ aus dem Verlag Hartmann und Stauffacher aufgeführt. Der selbsternannte Professor Marcus quartierte sich bei zwei älteren Witwen in einem netten Zimmer eines Vorstadthäuschens ein. Die alten Damen waren froh, dass endlich wieder „Leben“ in die Bude kam, zumal der Professor dort mit seinen Freunden musizieren wollte. Doch die vermeintlichen Musikanten waren keine solchen und planten einen Überfall. Bei einer Komponente haben sie sich jedoch verrechnet. Die alten Damen haben ihre Grundsätze und wussten diese auch durchzusetzen. Es war ein Kriminalstück mit Witz, Charme und Spannung.

Das Wetter hat an diesem Abend mitgespielt und zahlreiche Gäste konnten auf der Festwiese am Dorfgemeinschaftshaus begrüßt werden.

Vielen Dank an die vielen Helfer aus der Merzdorfer Dorfgemeinschaft, ohne deren Einsatz die Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre und auch vielen Dank für die Unterstützung der Stadt und der Stadtstiftung Baruth/Mark.

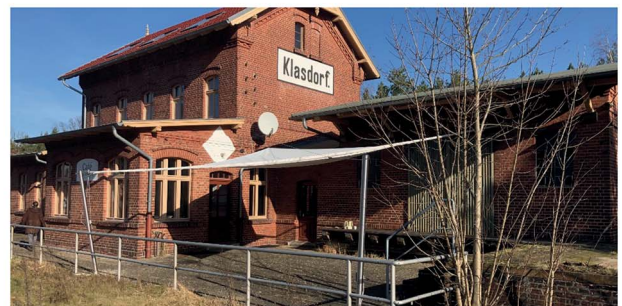
Wer das Amateurtheater Amalu e. V. einmal Live erleben möchte hat dazu beim diesjährigen Weihnachtsmärchen für Kinder und Erwachsene in der Sporthalle Baruth die nächste Gelegenheit.

Am 3. Dezember kommt „Der kleine Muck“ nach Baruth.

Anmeldungen sind bereits jetzt bei Dietmar Becker (0170-4794586) oder unter www.sporthalle-baruth-mark.de möglich.

Dietmar Becker

Erzählcafé



Erzähltes Leben aus Ost und West

Thema des dritten Erzählcafés ist ‚Reisen‘. Es gibt noch Platz für Erzählende! Wer hat Lust?

Birgit und Rosi bekochen uns wieder mit Köstlichkeiten zwischen den Erzählungen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 begrenzt, deshalb bitten wir um Anmeldung (petra.liesenfeld@web.de oder 0151 20 10 35 40)! Der Eintritt ist frei, aber über eine Spende für Essen und Getränke freuen wir uns!

Samstag, 23. Juli 2022, 16:30 Uhr
Bahnhof Klasdorf

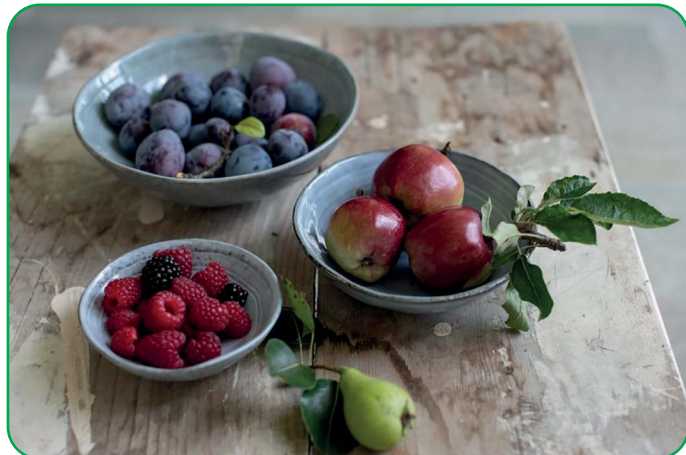
... auf's Gleis gesetzt von JAZZ UND MEHR e. V.



„Fläming kocht + genießt!“ – der regionale Rezeptwettbewerb



Eine Initiative vom I-KU – Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraums e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Baruth/Mark



In der letzten Ausgabe hatten wir den Wettbewerb ja bereits angekündigt. Nun kommen wir langsam in die heiße Phase:

Wer macht mit?

Gesucht werden Rezepte, die mindestens eine typische Streuobst-Sorte enthalten (z.B. Äpfel, Birnen, Pflaumen, Kirschen, Himbeeren, Brombeeren, Quitten).

Da fällt Euch bestimmt noch mehr ein als Apfelkuchen?!

Z.B. ein fruchtiger Salat, Pflaumenklöße, Schnitzel mit Kirschoße, ein Beeren-Smoothie, Lambraten mit Pflaumen, Streuobstwiesenkräuter-Pesto ...

Die Rezepte können in 4 Kategorien eingereicht werden:

- **Vorspeise** • **Hauptspeise** • **Dessert/Kuchen** • **Freestyle**
- (z.B. Smoothies oder Chutneys)

Einsendeschluss ist der 1. September 2022

Danach wählt eine namhafte Jury die Gewinner aus.

Zur Jury gehört übrigens auch unser bester Bürgermeister und Hobbykoch Peter Illk!

Und nun das Wichtigste: die Preise!

- Die **50 besten Rezepte** werden in einem Kochbuch mit dem Buch-Verlag für die Frau / Leipzig veröffentlicht.
- Die **1. und 2. Gewinner aus den 4 Kategorien** kommen mit ihrem Rezept auf die Speisekarte von ausgewählten Restaurants der Region, z.B.: Restaurant Reuner/Glashütte; Café KlassMo/Luckenwalde; Restaurant Dachstuhl/Mellensee; Forsthaus Zinna; Baumwipfelpfad, Baum&Zeit/Beelitz-Heilstätten; Bistro Leinwar/Baruth ...
- Für die 1. und 2. Gewinner stehen außerdem **attraktive Sachpreise** zur Auswahl, z.B.:
 - 1 Workshop zur Gin-Herstellung in Kloster Zinna
 - 1 Verbundkarte für den Barfußpark, Baumkronenpfad und Steintherme in Beelitz
 - 1 Skaterkurs auf dem Fläming-Skate
 - 1 Glasmacher Workshop im Museumsdorf Glashütte
 - 1 Mähdrescherfahrt im Gut Lochow/Petkus
 - 1 Filzkurs in Glashütte
 - 1 Snack-Paket mit regionalen Produkten
 - 1 Kiste GOLDSTAUB (Wein aus Baruth)

Bewerbung online unter:

lebens.mittel.i-ku.net/rezept-einreichen/

Per Post:

Stadt Baruth/Mark
Tourismus
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark

Weitere Infos unter:

lebens.mittel.i-ku.net/der-rezepte-wettbewerb/



Ferienspaß im Sommer: 7. Juli bis 31. August

Sommerferienprogramm im Museumsdorf Baruther Glashütte

Mosaik legen im Museumsdorf - Dieses Ferienangebot ist ein beliebter Baustein des Glashütter Programms in der schulfreien Sommerzeit. Es gilt, in einer jahrhundertealten Tradition aus kleinen Glasplättchen Bilder zu legen (dienstags und mittwochs) oder Glas zu bemalen (donnerstags und freitags). Zur sinnvollen Feriengestaltung können Kinder und ihre Familien an den Öffnungstagen von 11-11.50 und von 14-14.50 Uhr unter der Anleitung des Studiotteams selbst Glaskugeln mit Wunschfarbe fertigen. Danach machen Glasmacherin Mariko Seki oder Glasmacher Pawel Hasala eine praktische Glasvorführung für alle Gäste des Museums. Neben weiteren Mitmachangeboten, allen voran dem Gestalten von Lederarmbändern und Ketten mit einigen Glasperlen in der Galerie Packschuppen und dem Bogenschießen- Buchung direkt bei den Anbietenden - erleben die Kulturtouristen in der sommerlichen Natur des Urstromtales Industriekultur, Denkmalcharme und die Gastronomie des Landgasthofes Reuner und der Glashütter Cafés sowie am Wochenende gepflegte Getränke im WeinSalon. Dort spielen in der Reihe Uncorked & Unplugged Tobi Stock und Manfred Pankow am 6. August ab 18 Uhr "Annäherung an Gundermann". Am 27.8.2022 bieten Emiliano Salvatore und Constanza Olalla auf der "Waldbühne" "Due solo - un duetto". Zu einem sommerlichen Ausflug verlocken auch der Trödelmarkt am 6./7. August 2022 (Anmeldung für Handelnde: Protected link) sowie die Regionalmärkte "Radikal Regional am 23. Juli am 6. August sowie am 27. August 2022.



Foto: Tobias-Kramer

Die Galerie Packschuppen zeigt in der Sommerzeit die Ausstellung „Mail Art – Papiergeflüster“.

Di + Mi, Museum: Mosaik legen, 10-15 Uhr

Do + Fr, Museum: Glas bemalen, 10-15 Uhr

Di – So, Galerie Packschuppen, Armbänder gestalten, ab 11 Uhr (auf Anfrage)

Auch das Angebot „Bogenschießen“ kann gebucht werden – feste Buchbare Termine sind: 7.7., 9.7., 14.7., 16.7., 21.7., 4.8., 17.8., 22.8., 29.8.2022

Montags sind das Museum und die Läden sowie Werkstätten geschlossen.

Kontakt: Museumsverein Glashütte e.V., Hüttenweg 20,
15837 Baruth-Glashütte; Tel. 033704/980912

Fax: 033704/980922 || E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de
www.museumsdorf-glashuette.de

Das Museumsdorf Baruther Glashütte wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und dem Landkreis Teltow-Fläming.



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.

AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Baruth / Mark e.V.

Begegnungsstätte: Ernst Thälmann Platz 2, 15837 Baruth/Mark
Vorsitzende: Angelika Mathyschik, Tel.: 033704 / 66 319 bzw.
0176/ 21 81 98 35



*Geburtstag ist wohl ohne Frage,
der schönste aller Ehrentage.
Drum wollen wir keine Zeit verlieren und
unsere Jubilare zum Geburtstag gratulieren.*



Der AWO Ortsverein Baruth/ Mark gratuliert allen nachfolgend aufgeführten Mitgliedern zu ihrem Geburtstag. Wir wünschen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Hoch sollt Ihr leben!

Angela Auge	17.07.1977	45 Jahre
Edelgard Fett	30.07.1941	81 Jahre
Margit Hartmann	30.07.1943	79 Jahre
Peter Mathyschik	31.07.1957	65 Jahre

Angelika Mathyschik
-AWO Ortsverein-

Einladung zum Grillfest



Last schlechte Laune außen vor. Vergesst mal die Probleme.
Wir sind nicht im Jammerchor, wir schauen aufs Angenehme.
In diesem Sinne sitzen wir demnächst in froher Runde, notiert euch
bitte gleich dafür:
Den Ort, den Tag und die Stunde.

Ort: im Festzelt am Ernst-Thälmann-Platz in Baruth
Tag: 06.08.2022
Beginn: um 14 Uhr

Kaffee, Kuchen und ein leckeres Abendessen sorgen für das leibliche Wohl unserer Gäste.

DJ Ronny Wendt legt für jeden die richtige Musik auf, sorgt so für gute Stimmung und lädt zum Tanzen ein.

Jeder ist gern gesehen, egal ob jung oder alt, AWO-Mitglied oder auch nicht, wichtig für uns ist aus organisatorischen Gründen Eure Anmeldung.

Angelika Mathyschik 033704/66319 bzw 017621819835

Eröffnung neue AWO Tagespflege in Baruth

Die neue AWO Tagespflege „Alte Försterei“ in Baruth lädt zur Eröffnung mit Musik, Sonne, Spaß und guter Laune ein.

Eine weitere Tagespflege für Menschen, welche tagsüber nicht allein zu Hause sein oder ihre Angehörigen entlasten wollen, öffnet im Juli 2022 in Baruth. In der AWO Tagespflege „Alte Försterei“ können diese den Tag in der Gemeinschaft verbringen und das Tagesprogramm individuell und gemeinsam mit dem Team der Tagespflege, je nach Lust und Ideen gestalten.

Der AWO Regionalverband lädt Interessierte am 21. Juli 2022 von 13 bis 17 Uhr zur Eröffnungsfeier in die Luckenwalder Straße 7 nach Baruth, um sich einen ersten Eindruck der Räumlichkeiten und modernen Gestaltung verschaffen zu können. Das Team steht für Fragen zur Verfügung oder nimmt Anmeldungen – gern auch für einen Schnuppertag – entgegen. Darüber hinaus werden kleine Köstlichkeiten vom Buffet angeboten.

Baubeginn der AWO Tagespflege „Alte Försterei“ war am 27. April 2021, die Schlüsselübergabe an den Träger, den AWO Regionalverband Brandenburg Süd e.V. erfolgt am 1. Juli dieses Jahres. Die Tagespflege wird bis zu 12 Gästen je Tag die Möglichkeit der Betreuung in der Gemeinschaft bieten. „Der Name „Alte Försterei“ lag nahe, da es sich bei dem Objekt um ein denkmalgeschütztes Fachwerkhäuschen handelt, welches früher Forstarbeitern als Unterkunft diente.

Unsere neue Tagespflege befindet sich nur wenige Gehminuten vom Stadtzentrum Baruth/Mark entfernt und bietet somit eine optimale Lage.“ verrät Ramona Leuschner, stv. Fachbereichsleiterin Pflege und Wohnen bei der AWO.

Ausführliche Informationen zu den Angeboten und Leistungen sowie alle Kontaktdaten der Tagespflege erhalten Interessierte auf der Unternehmensseite awobb-sued.de/1021844.



Text AWOBBSÜD/JWeber
Foto AWOBBSÜD/RLeuschner

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: „Das Kommando lautet...“



Die Kinder haben in kürzester Zeit ohne Vorkenntnisse, den Wettkampf „Löschangriff nass“ erlernt. Wir hatten ca. 1 Monat Übungszeit um Teamfähigkeit, Disziplin, Schnelligkeit, Kraft, Ausdauer und Technik zu erlernen und zu vertiefen. Wir haben viel gelacht, geschwitzt und auch Tränen sind geflossen aber die Kinder sind in dieser Zeit über sich hinausgewachsen. So konnten wir gemeinsam mit drei Gruppen an den Start gehen. Am 18.6. waren es in Dobbrikow über 37 °C. Mit Unterstützung der Eltern wurde uns schnell ein Schattenplätzchen aufgestellt. Alle waren an diesem Tag sehr aufgeregt und konnten es kaum abwarten, bis wir an die Startline gehen konnten. Leider waren aus organisatorischen Gründen die Wettkämpfe der Kinder erst am Schluss der Veranstaltung, so dass die Aufregung immer weiter anstieg. Baruth

war mit drei Mannschaften die am stärksten vertretende Wehr. Baruth I belegte den 4. Platz, Baruth II den 5. Platz und Baruth III den 6. Platz. Da wir mit den schwereren Einsatzmaterialien gestartet sind, hatten wir einen Nachteil gegenüber den restlichen Mannschaften, die mit Wettkampfausrüstung gestartet sind.

Wir sind über das Ergebnis des ersten Wettkampfs und auf das, was die Kinder in so kurzer Zeit geleistet haben „megastolz“. Beim nächsten Wettkampf ist unser Ziel, auch mit der leichteren Wettkampfausrüstung zu starten. Dies können Sie mit Spenden liebend gerne unterstützen.



Am gleichen Tag absolvierte die Jugend die 13. Kreismeisterschaft in Dabendorf. In der Disziplin „3-Kampf“ belegten sie den 3. Platz und im „Löschangriff nass“ den 12. Platz.

Am 25.06 konnten wir uns gemeinsam mit den Kindern, Eltern und Geschwistern bei einem schönen, von den Eltern hergezauberten Frühstück, in die Sommerpause verabschieden. Auf diesem Wege möchten wir uns bei der Merzdorfer Landbäckerei für die schmackhaften Brötchen bedanken, die uns für dieses Frühstück gespendet wurden. Auch den Eltern wollen wir auf diesem Wege für ihre Hilfe, Ausdauer, Vertrauen und Geduld bedanken. Mit einigen Kindern und Jugendlichen werden wir gemeinsam mit der Kinder- und Jugendfeuerwehr Siethen für 4 Tage ins gemeinsame Ferienlager nach Glashütte fahren.

Wenn Sie bereit sind, die Kinder und Jugendlichen zu unterstützen, können Sie Ihre Spende auf das Konto der Stadtstiftung Baruth/Mark tätigen.

Kontodaten IBAN DE38 1605 0000 1000 8538 25 Mittelbrandenburgischen Sparkasse

Betreff Spende Kinder-Jugendfeuerwehr

Wir Wünschen allen schöne Sommerferien!

Text/Foto: Betreuer der Kinder und Jugendfeuerwehr

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Freiwillige Feuerwehr Baruth/Mark mit den Ortswehren

Baruth/Mark, Charlottenfelde, Groß Ziescht, Dornswalde, Klasdorf, Horstwalde, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland, Schöbendorf



Neues aus den Ortswehren



Thema - aktuell: Einsatz der Brandschutzeinheit in Beelitz

Der große Waldbrand in den Tagen um den 20.6.2022 bei Beelitz, erforderte den Einsatz der Brandschutzeinheit des Landkreises Teltow Fläming zur Unterstützung der Einsatzkräfte vor Ort. Das HLF der Feuerwehr Baruth/Mark gehört zum 2.Zug der Brandschutzeinheit und wurde mit Kameraden der Ortswehr Baruth, Ortswehr Klasdorf, Ortswehr Mückendorf und Ortswehr Radeland besetzt. Nach insgesamt 28 Stunden im Einsatz waren alle erschöpft, aber gesund zurück und froh helfen zu können.

Text: Sandy Manhardt, Dirk Schmiedeke Foto: Privat



Einsätze der FF Baruth/Mark im Juni 2022

02.06.2022, Verkehrsunfall, B115 OV Petkus-Merzdorf, Ortswehren Petkus, Merzdorf
 09.06.2022, Baum auf Straße, Paplitz, Ortswehr Paplitz
 14.06.2022, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 15.06.2022, Waldbrand, Industriegebiet, Ortswehren Baruth, Paplitz, Dornswalde, Radeland
 15.06.2022, Waldbrand, Baruth Mühlenberg, Ortswehren Baruth, Petkus, Dornswalde, Radeland
 15.06.2022, Waldbrand, Radeland Siedlung, Ortswehren Baruth, Dornswalde, Radeland
 17.06.2022, Flächenbrand, Jüterbog, Ortswehr Petkus
 18.06.2022, Tragehilfe, Schöbendorf, Ortswehr Schöbendorf
 18.06.2022, Baum auf Straße, Baruth, Ortswehr Baruth
 18.06.2022, Waldbrand, Radeland Siedlung, Ortswehren Baruth, Petkus, Paplitz, Dornswalde, Radeland, Klasdorf
 19.06.2022, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 19.06.2022, Unklare Rauchentwicklung, Wildpark Johanismühle, Ortswehren Baruth, Dornswalde, Klasdorf
 19.06.2022, Flächenbrand, Kemnitz, Ortswehr Petkus
 20.06.-21.06.2022, Einsatz Brandschutzeinheit, Beelitz
 22.06.2022, Verkehrsunfall, Radeland, Ortswehren Radeland, Dornswalde
 23.06.2022, Auslösung BMA, Industriegebiet, Ortswehr Baruth
 30.06.2022, Flächenbrand, Dahme/Mark, Ortswehr Petkus

Ansprechpartner finden Sie unter www.stadt-baruth-mark.de, Telefon 033704/972-55, Urbanek@stadt-baruth-mark.de oder in den jeweiligen Ortswehren

Kirchliche Nachrichten

Aktuelles aus dem Umkreis

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDEN

Baruth/Mark - Paplitz - Groß Ziescht

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

aktuell auch immer auf unserer Homepage
www.kirchengemeinde-baruth.de

Sonntag 15.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr SOMMERKIRCHE
 Dorfau Saalow mit Bläserchor

Sonntag 24.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 31.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
 10.30 Uhr SOMMERKIRCHE
 Marktplatz Zossen mit Bläserchor

Sonntag 7.08. 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Paplitz
 Dorfkirche Paplitz
 10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Sonntag 14.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Gottesdienst in Kemnitz
 in der Kemnitzer Dorfkirche
 10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark
 14.00 Uhr Gottesdienst in Radeland, Ev. Gemeindehaus

Donnerstag 18.08.

15.00 Uhr Frauenkreis - Kirche Baruth/Mark
 im Pfarrgarten

Sonntag 21.08. 10. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Uhr Gottesdienst in Baruth Familiengottesdienst
 zum Schuljahresbeginn
 Kirche St. Sebastian, Baruth/Mark

Konzerte:

Kirche St. Sebastian Baruth am 12. August (Fr), 20:00 Uhr
 Abschlusskonzert Dirigierkurs mit Werken von Schubert, Mozart, Händel und Bach.

Junges Märkisches Kammerorchester mit Sächsischem Kammerchor unter Leitung von MD Fabian Enders.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um Spenden für den Dirigierkurs und die Erhaltung der Orgel gebeten.

Kirche St. Sebastian Baruth am 28. August (So), 18:00 Uhr

Gregorianik meets Pop – Vom Mittelalter bis heute.

The Gregorian Voices.

Einlass: 17:00 Uhr.

Tickets an der Abendkasse 24,- €

oder im Online-Vorverkauf unter <https://muhsik.com>

Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Baruth/Mark

Pfarrer Markus Sehmsdorf

Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark

Tel. 033704 66304



Unter dem Motto „KulturSpur – Ein Fall für den Denkmalschutz“ öffnen sich am Sonntag, 11. September 2022, wieder bundesweit die Türen zahlreicher Denkmale für interessierte Gäste. **Auch für diejenigen, die ein Denkmal besitzen oder nutzen, ist dieser Tag interessant** und voller Chancen. So öffnet er ihnen die einmalige Gelegenheit, ihre Arbeit und ihr Engagement für das kulturelle Erbe öffentlich unter Beweis zu stellen – ob privat, im Ehrenamt oder als engagierter Verein ... Deshalb werden schon jetzt all diejenigen gesucht, die am 11. September mit von der Partie sein wollen.

Denkmale im Landkreis TF

Im Landkreis Teltow-Fläming existieren rund 1000 denkmalgeschützte Bauten bzw. Bauensembles, bestehend aus 3500 Einzeldenkmälern, sowie mehr als 1400 bekannte Bodendenkmale. Viele von ihnen befinden sich in privater Hand und sind – obwohl sehr interessant und von großer heimatgeschichtlicher Bedeutung – der Öffentlichkeit nicht immer zugänglich.

Deshalb wäre es wünschenswert, wenn die "Schätze" am 11. September 2022 geöffnet und Gästen ein Blick "hinter die Kulissen" gestattet würde.

Wer zeigt sein Denkmal?

Wer ein Denkmal besitzt oder nutzt und sich an der Aktion beteiligen will, sollte sich bitte bis zum **15. August 2022** in der Unteren Denkmalschutzbehörde des Landkreises Teltow-Fläming melden. Ansprechpartnerin ist Meike Roschner, zu erreichen unter Telefon 03371 608-3611 oder über E-Mail meike.roschner@teltow-flaeming.de. Das Einhalten des Meldetermins ist wichtig, damit die Informationen zu geöffneten Denkmälern oder besonderen Aktionen rechtzeitig erfasst und bekanntgegeben werden können. Sie sollen in der örtlichen Presse sowie auf der kreiseigenen Homepage veröffentlicht werden. So kann gemeinsam dafür gesorgt werden, dass auch der diesjährige Tag des offenen Denkmals wieder zu einem vollen Erfolg wird – und zwar für alle Seiten.

Es sind die aktuellen Bestimmungen zum Corona-Virus zu beachten. Die Untere Denkmalschutzbehörde freut sich auf einen spannenden und erlebnisreichen Tag!

Die Messfahrzeuge des Landkreises werden voraussichtlich an folgenden Standorten eingesetzt:

18. Juli 2022 in Luckenwalde
 19. Juli 2022 in Baruth
 20. Juli 2022 in Löwendorf
 22. Juli 2022 in Zossen
 26. Juli 2022 in Birkenhain
 27. Juli 2022 in Jüterbog
 28. Juli 2022 in Glienicke
 29. Juli 2022 in Glasow

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass es sich bei den angegebenen Standorten nur um einen Teil der Maßnahmen handelt. Auch auf weiteren Straßen und an hier nicht angegebenen Tagen muss im gesamten Landkreis mit Geschwindigkeitsmessungen gerechnet werden. Darüber hinaus müssen die örtlichen Gegebenheiten (zum Beispiel Parksituation oder die Witterungsverhältnisse) es zulassen, die Überwachungsgeräte aufzubauen.

Veranstaltungen/ Termine aller Orts- und Gemeindeteile im Überblick

Datum	Beginn/ Ende	Ortsteil/ Gemeindeteil	Veranstaltung/ Veranstalter
23.07.	16.30 Uhr	Bahnhof Klasdorf	Erzählcafé Erzähltes - Leben aus Ost und West im Bahnhof Klasdorf (Anmeldung erwünscht per Mail unter petra.liesenfeld.de oder Tel. 0151 – 20103540) (siehe S. 14)
23.07.		ab Bahnhof Baruth	Sonderzugfahrt „Ostsee-Express“ auf die Insel Rügen und zu den „Störtebeker-Festspielen“ (Anmeldungen und Infos unter: 0170-4794586 (Dietmar Becker) oder www.sporthalle-baruth-mark.de)
	10 – 15 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional ; buntes Markttreiben auf dem Anger
13.08.	10 – 16 Uhr	Baruth	2. Reiterflohmarkt – Baruther Reitverein e.V. (Anmeldung bis zum 07.08.2022 unter 0162-9230448 oder 0173-8098791)
20.08.	16.30 Uhr	Bahnhof Klasdorf	Erzählcafé Erzähltes - Leben aus Ost und West im Bahnhof Klasdorf (Anmeldung erwünscht per Mail unter petra.liesenfeld.de oder Tel. 0151 – 20103540)
26.08.	16 Uhr	Baruth/Mark Ernst-Thälmann-Platz	Die Initiative PARTYZIPATION lädt Zu Tisch! mit der Band FOLKINGER
27.08.		ab Bahnhof Baruth	Sonderzugfahrt „Hamburg-Express“ in die Hansestadt mit einer Schnellzug-Dampflokomotive aus der Baureihe 01 (Anmeldungen und Infos unter: 0170-4794586 (Dietmar Becker) oder www.sporthalle-baruth-mark.de)
	10 – 15 Uhr	Glashütte	Markttag – Radikal Regional ; buntes Markttreiben auf dem Anger
10.09.	13 Uhr	Klasdorf	Dorf- und Kinderfest auf dem Festplatz am Dorfgemeinschaftshaus
10.09. – 11.09.	10 – 18 Uhr	Klein Ziescht	Urstromtal Pokal + Pokal des Bürgermeisters der Stadt Baruth/Mark "Autocross" beim MSC "Baruther Urstromtal" e. V.

Dauerausstellungen im Überblick

Datum von/ bis	Beginn/ Ende	Ortsteil	Veranstaltung/ Veranstalter
15.05. - 20.07.	Di - So 11.00 - 17.00 Uhr sowie feiertags	Glashütte	Schriftreise der Papierflüsterer – ein Mail-Art-Projekt in der Galerie Packschuppen

Bürgersprechstunde der Ortsvorsteherin im Ortsteil Klasdorf

Die Ortsvorsteherin, Frau Roswitha Höntze, steht für Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung.

Wann: jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Klasdorfer Straße 34

1. Bürgersprechstunde: 03.08.2022

Bürgersprechstunde des Ortsvorstehers im Ortsteil Baruth/Mark

Der Ortsvorsteher, Herr Gert-Rainer Schacht, steht für interessierte Bürgerinnen und Bürger und deren Fragen zur Verfügung.

Wann: jeweils am 2. Donnerstag im Monat von 15:00 bis 17:30 Uhr im Alten Schloss Baruth, Schlossplatz 1 in 15837 Baruth/Mark statt.

Eine **vorherige Anmeldung** über die Mailadresse: OV-Schacht@stadtbaruthmark.de wäre wünschenswert.

Wöchentlich wiederkehrende Veranstaltungen im OT Paplitz

Senioren-Radtouren

Volleyball

Gutsarbeitsraum und Spinde

Hofladen Kemlitzer Str. 6

Nordic Walking

Sprechstunde Ortsvorsteherin

- jeden Mittwoch (nach Wetterlage) – 14.00 Uhr Treffpunkt Bushaltestelle Birkenhain
- ab Mai jeden Dienstag ab 19.00 Uhr auf dem Sportplatz „Birkenhain“
- z.Z. nur auf Anmeldung bei Karin Marsch, Kemlitzer Str.6 – Tel. 0174/1656080
- geöffnet Dienstag – Freitag ab 17.00 Uhr (Wolle, Handarbeiten, Präsente u.v.m.)
- jeden Dienstag und Freitag – 12.00 Uhr Treffpunkt Kemlitzer Str. 6
- ab Mai jeden Dienstag 16.00 – 17.00 Uhr im neuen Dorfgemeinschaftshaus, ansonsten telefonisch (Tel. 0151-73068385)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

*für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir keine Garantie



RUFBUS

Verkehrsgesellschaft
Teltow-Fläming mbH



Linie R 777 Niederer Fläming und Niedergörsdorf
(Petkus, Charlottenfelde)

Linie R 755 Nuthe-Urstromtal und Baruth/Mark (alle Ortsteile)

Tel.: 03371 - 62 81 81

Weitergehende Hinweise finden Sie auf der Internetseite: www.vtf-online.de



Stadt Baruth/Mark

mit den Ortsteilen

Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Kladorf, Ließen, Merzdorf,
Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Mängelmeldung

An die Stadtverwaltung Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
Tel.: 033704/972-0 - Fax 033704/972-99 - info@stadt-baruth-mark.de

Ortsteil:

Nähere Beschreibung (Ortsteil/Straße/Hausnummer) / Sonstiges:

Ich habe am (Datum) gegen Uhr
folgenden Mangel festgestellt:

- ☐ Fahrbahnschaden
- ☐ Gehwegschaden
- ☐ Hydranten schadhaft
- ☐ Kanaldeckel schadhaft
- ☐ Verkehrsschild / Straßenbenennungsschild beschädigt
- ☐ Unrat- oder Schuttablagerung
- ☐ Straßenbeleuchtung defekt

Meine Kontaktdaten für eventuelle Rückfragen/für eine Rückmeldung:

Name/Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Hinweise/Mangelanzeigen können auch per Mail über Buergerportal@stadt-baruth-mark.de an die Verwaltung gemeldet werden.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit, auf unserer Homepage der Stadt Baruth/Mark über den MAERKER (Button auf der rechten Seite) Hinweise und Mängel zu melden.

Ende redaktioneller Teil